

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

16.11.1867 (No. 315)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315.

Samstag den 16. November

1867.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 12,990. Die Ueberfahrtsverträge der Auswanderer betreffend.

Durch die §§. 8 und 9 der Verordnung vom 7. November 1865 (Regierungsblatt Nr. 52) sind die hauptsächlichlichen Verpflichtungen festgestellt, welche den Auswanderungsunternehmern und Agenten den Auswanderern gegenüber obliegen.

Zur besseren Ueberwachung der Einhaltung dieser Verpflichtungen und um insbesondere den Auswanderern selbst den Einblick in den Umfang ihrer Berechtigungen zu sichern, wird hiermit unter Bezug auf § 134 des P.-St.-G.-B. bestimmt, daß jedes Vertragsformular an geeigneter Stelle unter der Ueberschrift: „Auszug aus der Verordnung Großh. Bad. Ministeriums des Innern vom 7. November 1865 (Regierungsblatt Nr. 52)“ einen Abdruck der §§. 8 und 9 dieser Verordnung enthalten muß.

Die Großh. Bezirksämter werden angewiesen, den Vollzug dieser Anordnung zu überwachen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1867.

Großh. Ministerium des Innern.

(ges.) Jolly.

Gutman.

Nr. 26,084. Vorstehende Verordnung wird hiemit zur Nachachtung der Auswanderungsunternehmer und Agenten öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 8. November 1867.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 6657. Das Gr. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betr.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 88. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Samstag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1867.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 13. November d. J. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Ausgabe von Rundreise-Billetsen Karlsruhe-Bruchsal-Heidelberg-Mannheim-Pfalz und zurück mit dem 15. 1. M. für die Dauer des kommenden Winters eingestellt wird.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

An Geschenken haben wir erhalten:

- für das Luisenhaus: von Ungenannt einen Kinderwagen, Frau Gräfin Blücher 50 fl., Frau von Kettner 6 fl., Frau Garteninspector Maier 1 fl. 45 kr., Frau Gräfin A. von Monts 5 fl. 36 kr., Frau von Rogebue 12 fl., Fräulein von Rogebue 3 fl., Frau von Sulat ein wollenes Bettdeckchen und ein gestrichtes Kinderhäubchen, von Herrn Hofmaler Diez den Brutto-Ertrag der Ausstellung des Gemäldes „ein Moment aus dem Treffen bei Langensalza“ mit 112 fl. 47 kr.;
an ständigen Beiträgen: durch Frau von Amerongen 21 fl., Frau von Göder 38 fl. 55 kr., Frau von Porbeck 18 fl. 42 kr., Frau von Sulat 27 fl., Fräulein Kalliwoda 113 fl. 48 kr.;
- für die Vereins-Klinik: von Elis. Deutsch von Meisenheim 10 fl.;
- für die Kasse zur Unterstützung badischer Invaliden: von Ungenannt den Ueberschuß einer im Jahr 1863/64 für Schleswig-Holstein veranstalteten Collecte im Betrag von 11 fl. 2 kr.;
- für den Pensionsfond der Wärterinnen: von Herrn Apotheker Engelhard 8 fl.;
- für den Landesunterstützungsfond: von der Expedition der Karlsruher Zeitung durch Nachlaß von Einrückungsgebühren 5 fl. 39 kr.

Wir danken herzlich für diese Gaben.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unserer Anstalt auch für diesen Winter ein Geschenk von 2 1/2 Klaftern Brühlholz allergnädigst zu verwilligen geruht, wofür wir auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 15. November 1867.

Das Comite.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 13. November 1867:

| Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund. | |
|--|-----------------|
| Rundmehl Nr. 1 | 20 fl. 15 kr. |
| Schwingmehl Nr. 1 | 20 fl. — kr. |
| Mehl in 3 Sorten | 18 fl. — kr. |
| In der hiesigen Mehlhalle | |
| blieben aufgestellt | 32,182 Z Mehl. |
| Eingeführt wurden vom | |
| 7. bis 13. Nov. | 138,337 Z Mehl. |
| | 170,519 Z Mehl. |
| Davon verkauft | 148,435 Z Mehl. |
| Blieben aufgestellt | 22,084 Z Mehl. |

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Herrenstraße (kleine) 5 ist wegen Wegzug von hier sogleich der zweite Stock billig zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

12.6. Lindenstraße 6, vornheraus, sind 2 geräumige Zimmer, das eine mit Kochofen, sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

3.3. Akademiestraße 20 parterre ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Bekanntmachung.

Heute Abend 6 1/2 Uhr erster Vortrag des Herrn Anwalt Dr. Dreyer über Handelsrecht. Handelskammer.

Verein für Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

2.1. Gemäß §. 48 der Statuten wird am Donnerstag den 28. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, eine Generalversammlung im Lokale der Gesellschaft Eintracht dahier abgehalten, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht des Vereinsdirektors; Auswahl von 11 Mitgliedern des Verwaltungsraths und von 4 Stellvertretern der Direktion; Beratung über etwaige Anträge.

Karlsruhe, den 13. November 1867.

Die Direktion.

Bohm.

vd. Keim.

Fleischpreise.

| | |
|-------------------------------|--------|
| Von heute an kostet das Pfund | |
| Dahnsfleisch | 20 fr. |
| Schmalfleisch | 18 fr. |
| Schweinefleisch | 18 fr. |
| Kalbsteif | 15 fr. |
| Lammfleisch | 14 fr. |

Karlsruhe, den 16. November 1867.

Die Genossenschaft.

V. Geyer.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Wittwoch den 20. November 1867, Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur goldenen Waage in der Zähringerstraße Nr. 77 nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1. Herrenkleider, insbesondere 4 noch neue Herrenanzüge und 1 Winter-Paletot;
2. Schreinwerk: 3 Kanapees, 3 Beutladen, 1 kleiner Schreibtisch mit Aufsatz, 1 großer Kommod, 1 Chiffonniere, 1 Etagere, 1 runder und 1 Zuegtisch, Schränke;
3. Bettung: 3 Reifhaarmatrasen u.;
4. verschiedene Gegenstände,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Sogleich zu vermieten: eine Wohnung von 4 Zimmern und Alkov nebst Zugehör: Kronenstraße 33 im dritten Stock.

3.3. Zwei Zimmer, Dienerzimmer und Stallung sind sogleich zu vermieten: Lindenstraße 4.

6.3. Zähringerstraße 33 ist sogleich oder später ein schön möbirtes, geräumiges, heizbares Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, im zweiten Stock zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

10.2. Zwei ineinandergehende Zimmer, möbirt oder unmöbirt, sind sogleich zu vermieten. Kronenstraße 16 im Laden zu erfragen.

2.2. Lammstraße Nr. 2, im zweiten Stock, ist ein auf die Straße gehendes, schön möbirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Auch kann ein anstößendes, noch größeres, ebenfalls möbirtes Zimmer dazu gegeben werden.

* Ein schönes, gut möbirtes Zimmer mit oder ohne anstößendem Schlafzimmer ist an eine gebildete Dame oder soliden, älteren Herrn bei einer stillen Familie, nächst der Kunstschule, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Innerer Zirkel 4 b ist im dritten Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock, rechts.

Wirthslokal zu vermieten.

2.2. An eine größere Gesellschaft (geschlossen) ist ein sehr schönes, großes Lokal mit dem Bemerkten zu vermieten, das stets gute Küche, sowie ausgezeichnetes Bier zu haben sind. Ausfunft erteilt das öffentliche Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11, nahe der Grob. Münze.

Zimmergesuch.

* Ein solides Frauenzimmer sucht ein einfach möbirtes Zimmer wo möglich mitten in der Stadt. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 52 im Laden.

Dienst-Antrag.

* Ein braves Mädchen von 16 bis 20 Jahren, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, wird sogleich oder auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 46 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle; der Eintritt könnte sogleich oder in einigen Tagen geschehen. Näheres Kriegsstraße 10 B im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

* 400 fl. bis 500 fl. werden gegen doppelte Versicherung auf Liegenschaften in der

Nähe von Karlsruhe aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Offene Stelle.

2.2. Ein junger Mensch von 14 bis 17 Jahren mit den erforderlichen Schulkenntnissen, welcher Lust hat, sich dem Notariatsschreibfache zu widmen, findet sogleich eine Stelle und Verdienst. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Zu unserm Geschäft kann ein junger Mensch als Lehrling eintreten.

M. Lautermilch & Sohn, Hofattler u. Tapezier.

Stellengesuche.

* Es sucht ein junges Mädchen mit guten Empfehlungen eine Stelle in einem Laden. Näheres Herrenstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen, bügeln, serviren und kochen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder in einem Laden. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 19 im dritten Stock.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Fischer, Wittwe in Ruppurr Nr. 89.

Beschäftigungsgesuche.

Ein Mädchen, welches eine Nähmaschine besitzt und das Nähen auf derselben gründlich erlernt hat, nimmt alle Arten Arbeiten an und sichert schnelle Bedienung und billige Preise zu. Näheres Waldhornstraße 66 im zweiten Stock.

6.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Weisnähen, im Corsettenmachen und Ausbessern, sowie zum Ausnähen und Flickenarbeiten, unter Zusicherung guter und billiger Arbeit.

Frau Kühner, Ruppurrer Chaussee 18, im dritten Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

* Eine mit guten Empfehlungen versehene Wittve empfiehlt sich als Wirtin bei Wöchnerinnen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Es wurde eine Brille mit silberner Einfassung, wahrscheinlich in der Karl-Friedrichstraße, verloren. Man bittet, dieselbe Karl-Friedrichstraße 23 gegen Belohnung abzugeben.

Entlaufener Hund.

* Ein junger Hund, raubhaariger Pinscher, auf den Namen „Figaro“ hörend, ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung: Akademiestraße 17 im 2. Stock.

Verlaufenes Käzchen.

* Ein junges, graues, schwarzgetigertes Käzchen hat sich verlaufen. Wer solches wieder bringt, erhält eine gute Belohnung: Karl-Friedrichstraße 19.

Ein Kaffeebrenner

von 3 Pfund Gehalt ist zu verkaufen: Epistalstraße 7. 6.3.

Durlach. Hausverkauf.

* Das dreistöckige Haus zu Durlach, Lange-
straße 17, mit Kaufladen und eingerichteter
Conditorei, ist unter annehmbaren Bedingungen
zu verkaufen. Näheres im Hause daselbst.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zwei elegante **Consols** von
Mahagoni, zu Weihnachtsgeschenken sich
eignend, sind zu verkaufen: Akademie-
straße 20 parterre.

* Ein älteres **Klavier** und eine gute
Violine sind zu verkaufen: Steinstraße 7
eine Stiege hoch.

Für Tüncher.

* Ein Quantum **Formen-Leim**, sehr
geeignet für Leimfarben, ist zu verkaufen:
Rappurrer Chaussee 3a. **Lang & Cie.**

Kaufgesuch.

* Eine gut erhaltene **Klavierschule** von
Greßler wird Langestraße 74 zu kaufen ge-
sucht. — Daselbst sind auch sehr schöne **Tau-
ben** verschiedener Gattung zu verkaufen.

Erbprinzenstraße 25

werden fortwährend **Gänselebern** angekauft
und der **höchste** Preis bezahlt. *4.2.

Anzeige.

3.3. **Lumpen** und alle in dieses Fach ein-
schlagende Artikel werden zu den höchsten
Preisen fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 1.

Italienischen Unterricht

ertheilt nach leichter und aufs Schnellste zu
Gewandtheit in Rede und Schrift führender,
durch langjähriges Lehren und Aufenthalt in
Italien erworbener Methode

Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher,
Zähringerstrasse 63 im 2. Stock.

NB. **Englisch** oder **Französisch** kann als
Sprechmittel dienen.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

2.1. Einwaige Forderungen an die Ver-
lassenschaft des am 14. Oktober d. J. zu
Constanz verstorbenen königlich Bairischen
Staatsraths a. D. Conrad Adolf Frei-
herrn von Malzen wollen im Laufe
dieses Monats, bei Vermeidung späterer
Nichtberücksichtigung, dahier im Hause Ste-
phanienstraße 18 im zweiten Stock schrift-
lich eingereicht werden.
Karlsruhe, den 14. November 1867.

Soeben eingetroffen:

frische Schellfische

bei **Louis Dörle**, Langestraße 155.

Frischer Winterrheinsalm

bei **Richard Haas**,
Fischhandlung.

3.2. **THEE, schwarzen und grünen, Chocolate**

aus der Fabrik von G. A. Weiß in
Stuttgart empfiehlt

Karl Friedrich Rupp,
Ecke der Sophien- und Waldstraße.

4.2. **Emil Ruff**,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße,
empfehl:

grün und gelben Java-Kaffee 34 und
36 fr. per Pfund,

grün und gelben Java-Kaffee 38 fr.
per Pfund,

sehr schönen gelben Kaffee 40 fr. per Pfund,
sehr schönen grünen Ceylon-Kaffee 40 fr.
per Pfund,

sehr schönen gelben Menado-Kaffee 42 und
44 fr. per Pfund,

sehr schönen braunen Kaffee 46 und 48 fr.
per Pfund.

Bei Abnahme von mehreren Pfunden
billiger, wofür Garantie geleistet wird.

3.1. **Häringe,**

holl. Vollhäringe (Milchner) à 6 und 4 fr.,
desgleichen fein marinierte in pikanter Sauce
à 8 fr., beste Genuefer Sardellen und frische
Capern empfiehlt

Karl Hauser,
Ecke der Amalien- und Karlestraße 19.

Neue holl. Voll-Häringe,

marinierte **Häringe** und **Sardellen** in
Salz und Del empfiehlt

4.2. **Emil Ruff**,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Ganz frische

Schellfische

empfehl

J. Schnappinger,
Adlerstraße 13.

Frische Schellfische,

Kieler Sprotten

bei **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Renchuer Rahmkäs,

säftigen Emmenthaler und

Limburger Käs

empfehl billigt

4.2. **Emil Ruff**,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Kieler Sprotten

sind eingetroffen bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße 13.

Liebig's Fleischtract,

bereitet durch die
Liebig's Extract of meat company
in Süd-Amerika,
zu bedeutend ermäßigtem Preise
eingetroffen in der

Löwen-Apotheke,

*2.1. Langestraße 72.

Schweizer Kräuterzucker,

ganz ächten, sowie schwarzen holl. **Candis**
empfehl

4.2. **Emil Ruff**,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Kath. Sönnig

aus **Nördlingen**

empfehl sich diese Messe wieder mit ihrem
schon längst bekannten, best assortirten Lager
in **Basler, Nürnberger, Thorer**
und **Elisen-Lebkuchen**, und bittet um
geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie
gewöhnlich, **Marktseite**,
neben **Herrn Serenbes**.

4.2. **Erdöl,**

sehr schönes wasserhelles, sowie gut ge-
reinigtes **Lampen-** und **süßes Mohnöl**
empfehl billigt

Emil Ruff,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Stearinlichter, I. Qua-

lität, vollgewichtig,

Talglichter,

Lampenöl, feinst gerei-

nigtes,

Erdöl, wasserhelles,

billigt bei

6.4. **Wilhelm Hofmann.**

4.2. **Stearinlichter**

in Zollgewicht und allen Packungen bringt
in empfehlende Erinnerung

Emil Ruff,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Apotheker Bergmann's Eisponnade

aus Paris, rühmlich bekannt, die Haare zu
kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen
zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.

— 8. **F. F. Weißbrod.**

Copy-Pressen,

Spindel- und Hebel-System, sind in
großer Auswahl in großem und kleinem
Druckformat vorräthig bei

G. Holzmann,
2.1. Langestraße 96.

24.10. **Pommade**
in verschiedenen Blumengerüchen, per Loth
3 sowie 5 fr., gute Qualität, bei
Dr. Spelter.

Spinnhaus
empfiehlt
W. L. Schwaab,
6.3. Spitalstraße 7.

Giftfreie Farben,
die ohne Gefahr Kindern zum Gebrauch
gegeben werden können, sind in verschie-
denen Zusammenstellungen in einer reichen
Auswahl von
Farbkästen
vorrätig bei
G. Holtzmann,
3.3. Langestraße 96.



| | |
|---|---|
| Seidene Regenschirme von 4 fl. bis 10 fl., Alpaca- Regenschirme von 2 fl. 18 fr. bis 4 fl., Alpaca- Kinderregenschirme von 2 fl. bis 2 fl. 30 fr., | Baumwollene Regenschirme von 1 fl. 24 fr. bis 2 fl. 42 fr., Kinderregenschirme von 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 48 fr., empfiehlt L. Müller, Schirmsabrikant. |
|---|---|

60 Bogen
weiß, blau und farbig **Postpapier,**
gestempelt à 15 fr., bei
Ludwig Erhardt,
3.2. 31 Erbprinzenstraße 31.

3.3. **Für Wiederverkäufer.**
Wollwaaren,
als: Capuzen, Shawls, Handschuhe etc.,
werden weit unter Ankaufspreisen ab-
gegeben. Nähere Auskunft im Kontor
des Tagblattes.

**Filzschuhe u. Stie-
fel u. Pantoffel**
für Damen und Kinder
empfiehlt billigst
Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Geschäfts-Empfehlung.
*3.2. **Franziska Goppe,** geborene
Schindler, aus Baden empfiehlt sich den
geehrten Damen im **Kleiderverfertigen.**
Auch werden Mädchen in die Lehre aufge-
nommen: Amalienstraße 39 im dritten Stod

2.2. Hiemit erlaube ich mir, mein
auf das Reichhaltigste ausgestat-
tetes Lager nachbenannter Ge-
genstände in empfehlende Erin-
nerung zu bringen.

HEINRICH LANGE,
26, Herrenstrasse.
Kohlenkasten mit und ohne
Deckel,
**Kohleneimer, Coaks-
und Holzkasten,**
**Feuengeräthständer und
Garnituren,**
Ofenschirme, einf. schwarz,
sowie reich vergoldet oder
bemalt,
Schirmständer,
Fusskratz Eisen in Schmied-
und Gusseisen.

Großes
Schuh- und Stiefel-Lager
von
J. Wacker aus Stuttgart.
Herrenstiefel von gutem Kalbleder mit
und ohne Doppelsehlen von 4-6 fl.; Glanz-
stiefel, Damenstiefel mit Elastik und
zum Schnüren, mit und ohne Korksohlen, engl.
Façon, von 3 fl. an; Damenruffstiefel wie
auch für Kinder, alles in großer Auswahl.
Franz. Gummischuhe, Filzwaaren aller Art um
den Fabrikpreis.

Da ich schon 15 Jahre die hiesige Messe
beziehe, so glaube ich auch diesmal geneigter
Abnahme mich erfreuen zu dürfen.
Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich
Marshallseite gegen das Groß Schloß.
Bitte genau auf die Firma zu achten.

Anzeige.
Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische **Leber-
und Griebenwürste**
S. Murr, Metzger,
Jähringerstraße 29.

Pariser Nouveautés
**IN GESTICKTEN LEINENEN HERRENHEMD-
EINSÄTZEN**
FÜR BALL- UND SOIRÉE-HEMDEN
sind in geschmackvollster Wahl wieder eingetroffen und empfiehlt solche
einzeln, sowie zur Verwendung bei Bestellung von Hemden nach Maass billigst
OTTO HIMMELHEBER,
WÄSCHE-FABRIK.

5.1.



46. **Brönnner's Fleckenwasser,**
namentlich zum Waschen der Glacé-
Handschuhe in Gläsern à 20 kr. und
8 kr. und in Weisflaschen à 1 fl. 45 kr.
ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Anzeige.
* Frische **Leber-, Grieben- und Fleisch-
würste** empfiehlt heute Abend
Wilhelm Prins, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Mezelsuppe.
* Im **Rheinischen Hof** Samstag Mor-
gen Kesselfleisch, Leber- und Griebenwürste mit
Sauerkraut, Schweinsknöchel, neuer Oberländer
Br, feiner Stoff Bier, wozu höflich einladet
Karl Heinze.

Knielingen.
* Die Angelfischerei am vollen Rhein und
an den dortigen Altwässern ist von heute an
gänzlich untersagt.
Knielingen, den 15. November 1867.
Fischwaspächter **Bechdolt.**

Bierbrauerei von Gypfer.
Samstag den 16. November,
Abends 7 Uhr,
musikalische Produktion
des Karlsruher Streichquintetts.

Bierbrauerei Seyfried.
Heute, Samstag den 16. November,
Gesangs-Soirée
der beiden beliebten Sängerinnen **Clise
und Auguste.**
* **Anfang halb 8 Uhr.**

Cäcilien-Verein.
Heute Abend um 6 Uhr Probe für
Sopran und Alt, um halb 7 Uhr allge-
meine Chorprobe von Schubert's Messe
und Gade's Kreuzfahrern.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Zu dem nächsten Montag den 18. d. M., Abends 7 Uhr, im Saale des Bürgervereins stattfindenden Tanzfränzchen des

Cäcilienvereins

werben Eintrittskarten noch Sonntag, von 11 bis 12 Uhr Vormittags, im Probelokal abgeben. Das Comité.

Liederhalle.

Heute Abend gesellige Unterhaltung.



Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft im König von Württemberg.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

32. Die Bewohner von Karlsruhe haben vor wenigen Tagen einen ihrer edelsten Bürger, den Großh. Amortisations-Kassendirektor a. D. Karl Scholl, verloren.

Die bei seiner Beerdigung von Herrn Hofprediger C. W. Doll gesprochene vortreffliche Grabrede nebst einer anhängenden kleinen Biographie über des Verstorbenen segensreiches Leben und Wirken von dessen Sohne, Herrn Prediger Karl Scholl jun., hat zum Andenken des vortrefflichen Dahingeschiedenen ein Freund drucken lassen, und welche à 12 fr. per Exemplar für beide in der Handlung der Herren Gebrüder Leichlin, Ecke der Lamm- und Zähringerstraße, zu haben sind, welche Herren die Güte gehabt haben, den Verkauf der Broschüre zu übernehmen. Der Erlös davon soll einem der wohlthätigen Institute übergeben werden, welche unter der Leitung des Seligen gegründet wurden.

Man bittet deshalb seine vielen Verehrer und Freunde um zahlreiche Abnahme.

Sehring's vierter u. letzter Vortrag über Herder Samstag den 16. November, Abends 6 - 7 Uhr, im Museum. Billette à 30 fr. bei den Herren Bielefeld, Ulrich, Döring, Geggus und an der Kasse.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Nov. IV. Quart. 125. Abonnementsvorstellung. Don Juan. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 19. Nov. IV. Quart. 126. Abonnementsvorstellung. Gegenüber. Lustspiel in 3 Akten von R. Benedix. Hierauf: Liebe im Eckhause. Lustspiel in 2 Akten nach Calderon von Cosmar.

Mittwoch den 20. Nov. Theater in Baden. Gegenüber. Lustspiel in 3 Akten von R. Benedix. Hierauf: Die Schwestern. Lustspiel in 1 Akt nach Barin von Louis Angely.

Storbfalls-Anzeige.

14. Nov. Theodor Engelbert, alt 1 Monat 20 Tage. Vater Schuhmachermeister Martin. Anton Engelbert Schuhmachermeister, Wittwer, alt 84 Jahre.

3.3.

Da! Da! Da!

ist der mit den bekannten Sichtbosen und Rheumatismusjaden für Herren und Damen, in Wolle und Baumwolle, 4fädig, in allen Größen, zum billigsten Verkauf ohne Ausverkauf.

Die Bude ist gegenüber dem Kriegsministerium, mit Firma versehen. M. Beck aus Neutlingen.

2.2.

Theaterseite, Bude 49.

Großes

Weiß- und Wollwaaren-Lager

zu ungewöhnlich billigen Preisen,

und zwar:

| | |
|--|---|
| wollene Herrenhemden 2 fl. 48 fr. u. höh. | lein. Handtücher per Elle 12 fr. u. höh. |
| " Unterleibchen 2 fl. 12 fr. u. höh. | " Taschentücher per St. 15 fr. u. höh. |
| " Unterhosen 54 fr. und höher. | " Herrentragen per St. 12 fr. u. höh. |
| Cachenez und Shawls 42 fr. u. höher. | weiß-leinene Hemden per Stück 1 fl. 18 fr. und höher. |
| feine Theater-Capuzen 2 fl. 30 fr. u. höh. | Stulpen u. Kragen 15 fr. und höher. |
| kleine Schälchen 12 fr. und höher. | Neglige-Hauben 18 fr. und höher. |
| große Kopf-Shawls 1 fl. und höher. | weiße und farbige Blousen 1 fl. 12 fr. und höher. |
| seid. Herren-Slips 15 fr. und höher. | |
| Hausmacherleinen per Elle 16 fr. u. höh. | |

Wiederverkäufer können bei mir sehr vortheilhaft kaufen!!

Theaterseite, Bude 49.

6.6.

Gebrüder Becker

aus Derlinghausen bei Bielefeld

bringen zur Messe ihr bekanntes Lager in allen Sorten

Bielefelder Leinen

von 1/2 bis 1 1/2, breit, Taschentüchern in Leinen und Batist, Tisch- und Handtücher-Gebild, Hemden-Einsätzen, fertigen Herren- und Damen-Hemden zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

Wir machen außerdem auf eine Parthie schwere Leinen aufmerksam, die wir zum Fabrikpreis von 24 bis 30 fl. per Stück abgeben.

Das Lager befindet sich im vordern Zirkel, im Café zum Badi-schen Hof.

Großer Ausverkauf.

J. Mennicken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehle ich mit seinen schon 18 Jahre lang bekannten Schuhwaaren, eigenes Fabrikat, bestehend in allen Sorten ziegenledernen Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln. Ich mache die Damen aufmerksam, daß ich alle Sorten Stiefel zu den Fabrikpreisen abgebe von 2 fl. an, Pelzstiefel zu ganz billigen Preisen. Ich bitte genau auf meine Firma zu achten.

J. Mennicken aus Stuttgart.

Die als Zimmerverzierung und zu Weihnachtsgeschenken zu empfehlenden, sehr schönen **Landschaften und Genrebilder** in Delfarbindruck zu dem außerordentlich billigen Preise per Blatt 2 fl. 30 kr. bleiben dem geehrten Publikum noch bis Sonntag Abend zur Ansicht ausgestellt im **Gasthof zum Englischen Hof**, Zimmer Nr. 31.

Filzschuhe und Filzstiefel

in schönster Auswahl

bei **W. Kiegel**, Schuhmachermeister,
Langestraße 58.

Passagiere
nach
Amerika

befördern zu billigsten Preisen

Rubberger & Delenbeinz,
Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

Bureau: GERMANIA Bureau:
Frankfurt a. M. Frankfurt a. M.
Rohmarkt 5. Rohmarkt 5.

zu **Stettin**.

Grund-Kapital: Fünf Millionen 250,000 Gulden.
Geschäftsübersicht

des Jahres: 1. November 1866 bis 1. November 1867.

| Monat. | Zahl der Anträge. | Versicherungs-Summe. |
|-----------|-------------------|----------------------|
| November | 2916 | 2,536,469 fl. |
| Dezember | 2393 | 2,314,033 fl. |
| Januar | 2590 | 2,300,818 fl. |
| Februar | 2796 | 2,329,675 fl. |
| März | 4308 | 2,800,968 fl. |
| April | 2612 | 2,065,500 fl. |
| Mai | 2588 | 1,921,173 fl. |
| Juni | 2210 | 1,988,833 fl. |
| Juli | 3117 | 2,438,553 fl. |
| August | 2699 | 2,014,212 fl. |
| September | 2594 | 2,197,986 fl. |
| Oktober | 2357 | 2,114,259 fl. |
| In Summa | 33,180 | 27,022,479 fl. |

Frankfurt a. M., 31. Oktober 1867.
Das Bureau der "Germania".
Karl Klaus.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Uebersicht empfehle ich mich zum Abschluss von Lebensversicherungen aller Art und bin zu jeder wünschenswerthen Auskunft jederzeit bereit. Prospekte und Antragsformulare sind unentgeltlich bei dem Unterzeichneten zu haben.
Karlsruhe, den 16. November 1867.

W. Metz, Hauptagent der Germania,
Friedrichsplatz 4.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Pfau, Kfm. v. München
Wangold, Pfarrer v. Mengen. Lerer u. Sachs, Prof. v. Freiburg.

Deutscher Hof. Kehler, Kfm. v. Basel. Kunzler, Mechan. v. Stuttgart. Soldina, Fabr. v. Tübingen.

Englischer Hof. Seydel, Kfm. v. Gdn. Straube, Kfm. v. Cassel. Lehmann Kfm. v. Frankfurt. Wandscheid, Kfm. v. Düsseldorf. Jacobs, Kfm. v. Frankfurt. Engelhardt, Kfm. v. Leipzig. Soug, Kfm. v. Frankfurt. Neu, Kfm. v. Lyon. Graf Mosbourg, kais. französischer Gesandter v. Paris. Wagner, Hotelbes. m. Frau v. Interlachen. Niesler, Fabr. v. Freiburg. Kunte, Kaufm. v. Barmen. Hort, Rent. v. London. Wittig, Kfm. v. Coburg. Ochs, Kfm. v. Frankfurt.

Mit einer literarischen Beilage mehrerer Sortiments-Buchhandlungen in Karlsruhe.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Krämer, Kfm. v. Stuttgart. Dörsch, Kfm. v. Eibers-
loch. Ebb, Kfm. v. Gdn. Raut n. Lehrer v. Pöfel.
Erbrinzen. Nathan, Kfm. v. Mainz. Dr. Müller,
Arzt v. Coburg. Krünnighausen, Kaufm. v. Gdn.
Schreiber, Part. v. Gappel. Citron v. Paris. Schön-
feld, Kfm. v. Greiz. Marx, Kfm. v. Frankfurt. Frau
Gottlieb v. Freiburg. Gottlieb a. Amerika Meyer,
Kaufm. v. Plauen.
Goldener Adler. Müller, Apotheker v. Kadofs; u.
Hoog, Holzhdlr. v. Freiburg. Sid. Brauer v. Speyer.
Zimmermann, Kfm. v. Ludwigsburg. Dr. Kehler, Arzt
m. Tochter v. Zürich.
Goldenes Lamm. Hartmann, Lehrer v. Göttingen.
Oberle, Fabr. v. Darmstadt. Schücker, Obergärtner.
v. Pöfel. Frau Steurer v. Pöfel.
Goldener Ochse. Hohl, Weißgerber u. Kocher
v. St. Wendel. Ackermann, Kfm. v. Heidelberg. S. ff
v. Mannheim. Diva Part v. Kronstadt. Schabert,
Kfm. v. Prag.
Grüner Hof. Dahmen, Kaufm. v. Meerzbura.
Pöbinger, Fabr. v. Pöhlbach. Dreyfuß, Kaufm. v.
Speyer. Dreyden, Kfm. v. Göttingen. Meher, Kfm.
v. Gondelsheim. v. Pöckh Oberst von Göttingen.
Fenstermeier, Kfm. v. Mühlhausen. Kautzer, Dok. v.
Dittenheim. Montag, Fabr. v. Pforzheim. Scheuble
v. Mainz. Frau Heiners m. Sohn v. Fern. Herz
m. Frau v. Dyppeheim.
Hötel Bauer. Ottmann, Kaufm. v. Heilbronn.
Petter, Part. v. Berlin. Kaufmann, Maschinist von
Imberg. Schöndelmaier, Part. v. Schiltach. Moser,
Kaufm. v. Offenbach. Schwarz, Fabr. v. Dyppeheim.
Kaiser, Part. v. Offenbach. Küfer, Kfm. v. Eibersfeld.
Klein, Fabr. v. Menschke. Gochner, Ing. v. New-
York. Maier, Oberbauinspektor v. Wien. Gürtler,
Kfm. v. Fern. Köpfer, Rent. v. Zürich. Kapfer, Part.
v. Pöhlbach.
Hötel Große. Reinwald, Kfm. v. Neutlingen.
Hiltsch, Kfm. v. Hamburg. Fischer, Kfm. v. Eibers-
bach. Hanse, Kfm. v. Mannheim. Isler, Kfm. v. Walbo-
hinz, Kfm. v. Leutersdorf. Niemann, Kfm. v. Ham-
burg. Zumbwinkel, Kfm. v. Pöhlbach. Schwab und
Stoebhaus, Kfm. v. Offenbach. Schneider, Kfm. v.
Pöhlbach. Kuhn, Kfm. v. Berlin. Niemann v. Pöhl-
bach.
Raffener Hof. Rosenthal, Kaufm. v. Worms.
Weil, Kfm. v. Eibersfeld.
Reinz, Mag. Pär, Kfm. v. Pforzheim. Merkle,
Part. v. Berlin. Sundermann, Kfm. v. Zürich. Kere
m. Frau v. Meiland. Kries, Kfm. v. Leipzig. Berquens
heier, Kfm. v. Galt. Göttinger, Hdlm. v. Meiningen.
Kremler, Kfm. v. Donauwörth. Krl. Wilsch von
Eibersbach. Frei v. Meiningen. Weiblen, Kfm. v. Ger-
münd. Reiff, Wirth v. Neumiller. Eubert, Wirth
v. Frauenalb. Frau Kaufmann v. Weingarten. Mohr,
Müller v. Göttingen. Brenner, Kfm. v. Kopenhagen.
Schertowski m. Sohn v. Petersburg.
Römischer Kaiser. Frau Carineau m. Tochter
v. Baden.
Waldhorn. Krl. Haag v. Bartenstein. Krul.
Geiring v. Meiningen.

In Privathäusern.

Bei Professor Fontaine: Dr. Mittwoch u. Rousseau,
Kfm. v. St. Quentin.

Gottesdienst. — 17. Nov. 1867.

Am Erntedankfest.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zim-
mermann.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bittel.
Nachm. 3 Uhr: Dr. Diakonus Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpf. Längin.
Mittäg. Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonprediger
Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zim-
mermann.
Nachm. 2 Uhr: Dr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Anstalt-
prediger Kämpmann.

Fründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

English Divine Service in the Aula of the
Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.